

Kühler Sprudel aus der Zapfanlage

ERNÄHRUNG OOWV-Tochter rüstet zweite Schule in Nordenham mit Trinkwasserspender aus

Am Montag wurde der Wasserspender offiziell in Betrieb genommen. Die Grundschüler nehmen das Angebot bereits gerne an.

VON MERLE ULLRICH

NORDENHAM – Gut gekühltes stilles oder sprudelndes Wasser können sich die Mädchen und Jungen der Grundschule Süd ab sofort aus dem eigens dafür in der Schule aufgestellten Wasserspender zapfen.

Das neue Gerät habe gleich mehrere Vorteile, waren sich Schulleiterin Gesine Skupin und Bürgermeister Carsten Seyfarth bei der offiziellen Freigabe des Automaten am Montag einig. Zum einen, freute sich Gesine Skupin, trinken die Kinder so weniger süße und kalorienhaltige Getränke. Zum anderen, betonte Bürgermeister Carsten Seyfarth, werde durch das Auffüllen der selbst mitgebrachten Flaschen und Trinkgefäße weniger Abfall produziert.

OOWV-Tochter

Und nicht zu letzt werde durch den Zapfautomaten schon bei den Grundschulern ein Bewusstsein für das Gut Trinkwasser geschaffen, freut sich Jörn Logemann von der Niedersachsen Wasser Kooperations- und Dienstleistungsgesellschaft mbh, einer hundertprozentigen Tochter des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes, die das Projekt umsetzt. Das Wasser direkt aus dem Zapfhahn vermeide aber nicht nur Abfall, sondern auch der Transport des Trinkwassers falle beim Genuss aus dem Hahn weg, hob Jörn Logemann hervor.



Die Schülerinnen Emily Ahlers (von links), Frija Freese, Zoe Hägermann sowie Schulleiterin Gesine Skupin, Bürgermeister Carsten Seyfarth und Jörn Logemann von Niedersachsen Wasser, machten am Montag gleich den Geschmackstest. BILD: M...

Ursprünglich habe die Grundschule Süd schon mit der Umwandlung zur Ganztagschule im Sommer 2016 einen solchen Wasserspender anschaffen wollen. Doch die damaligen Angebote seien einfach zu teuer gewesen, erinnerte sich Gesine Skupin.

So hatte die Schule einen Kompakt-Trinkwasser-Sprudler angeschafft, an dem sich die Kinder ihre Flaschen füllen konnten. Doch das kleine Gerät für den Hausegebrauch kühle das Wasser nicht. Der neue Wasserspender liefert dagegen immer wohl tempe-

riertes, frisches Wasser.

Ganz umsonst ist allerdings auch das Gerät der Niedersachsen Wasser nicht, musste Projektleiter Jörn Logemann zugeben. Doch der OOWV biete das Gerät den Schulen zu einem günstigen Preis an und erlasse den Institutionen darüber hinaus insgesamt 1000 Euro.

Anschlüsse vorhanden

Für erstmal fünf Jahre soll der Wasserspender nun in der Grundschule Süd stehen. An gleicher Stelle hatte zuvor ein

Trinkbrunnen gestanden, berichtete Gesine Skupin. Doch den hätten die Kinder häufig zum Spielen verwendet und sich mit dem Wasser der kleinen Fontäne gegenseitig nass gespritzt.

Das ist mit dem neuen Zapfautomaten nun kein Problem mehr. Bei der Installation des neuen Gerätes konnte auf die bereits vorhandenen Wasseranschlüsse des alten Trinkbrunnens zurückgegriffen werden.

Der Wasserspender in der Südschule ist erst der zweite seiner Art in der ganzen We-

sermarsch. Der Erste war im Juni an der Grundschule Abbehausen installiert worden. Ein weiterer soll in naher Zukunft in der südlichen Wesermarsch, nämlich in Lemwermarsch, folgen, berichtete Jörn Logemann. Die Wasserspender will die Gesellschaft allen Schulen und Kindertagesstätten in der Region anbieten.

In der Südschule nehmen die Kinder das Angebot bereits sehr gut an. Inzwischen bilde sich regelmäßig eine Schlange durch den halben Eingangsbereich, freute sich Schulleiterin Gesine Skupin.